

Kuon

Von HisashiTonomura

Kapitel 1: Der Anfang

Keiner der Jungs gehört mir....leider T-T

KOUN

„Jetzt mal ehrlich. Wer ist dafür, dass wir nach Akusa fahren und uns dort das Schloss und die Gegend ansehen?“ Fragte die Lehrerin ihre Schüler. Sofort erhoben sich die in den hinteren Reihen Hände. Ein Junge riss sich förmlich darum. Er lag schon halb auf den Tisch. Die Lehrerin war kein bisschen überrascht. „Ist gut Toshiya. Ich habe dich registriert.“ Sagte sie. Schon bekam Toshiya einen klaps auf seinem Hinterkopf. „Hey, was soll das Die?“ Der gefragte rothaarige sah in genervt an. Die anderen Jungs, die auch bei ihnen im hinteren teil des Raumes saßen, sahen ihn auch an. Nur zwei von ihnen schüttelten den Kopf. Das waren die zwei ruhigen der Clique. Sonst gab es noch einen Spaßvogel, eine Schlafmütze und Durchgeknallte. Alles also vertreten. Natürlich starrten auch die anderen Schüler der Klasse Die und Toshiya an.

„Nun gut. Wer ist jetzt dafür?“ Schon erhoben sich die Hände ihrer Schüler. In ruhe zählte sie diese. „Moment mal. Da fehlt jemand. Ist einer in der Pause abgehauen?“ Jeder schaute sich um. Bis Teru etwas neben sich erblickte. //Das ist kein Wunder// Dachte er. Neben ihm saß Kyo, mit Kopf und Hände auf dem Tisch und schlief. Er beugte sich zu seinem Ohr herunter und ließ seine Zunge in Kyos Ohr ein und austauschen. Mit einer Hand packte er in seinem Schritt und drückte etwas zu. Nur gut, das keiner das sehen konnte. Da Jiro und Toshiya vor ihnen saßen. Kyo wurde wach und fing leise an zu stöhnen. Teru hörte auf damit als sein Nachbar begann den Kopf zu heben. Der Blonde kam Teru entgegen und küsste ihn. Er drückte Terus Hand fester in seinem Schritt. Kyo kam nur zu einem einfachen Kuss, da Teru mehr abblockte und seine Hand wegnahm. Enttäuscht sah Kyo zu seinem Tischnachbarn. Dieser grinste nur und zeigte auf seine Lehrerin. „Jetzt noch mal aufzeigen.“ Bat sie abermals ihre Klasse. Alle zeigten auf. Schnell erhob Kyo seinen Arm. „Jetzt sind alle auf einmal anwesend? Auch gut. Wir fahren in vier Wochen. Das heißt eure Eltern müssen schnell bezahlen.“ Meinte sie. DRIING!!!

Schon schellte es. Alle Schüler rannten aus dem Raum. Auf dem Schulhof traf sie die neun Köpfige Clique an ihrem Stamplatz. Über dem Kopf des kleinen blonden,

waren noch immer Fragezeichen. „Kann mir mal einer von euch sagen, wieso wir aufzeigen mussten und wieso meine alten blechen müssen?“ Von hinten umschlungen zwei Arme seine Hüfte und ein Kopf lehnte sich auf seine Schulter. „Nicht wundern. Unser kleines Warumono hat mal wieder gepennt.“ Nahm Teru ihn im Schutz. Sofort fing Toshiya an zu grinsen. Bevor er aber was sagen konnte, legten sich zwei Lippen auf seine. Ebenso schlangen sich zwei Arme um seinen Hals. „Ji...“ Zu mehr kam er nicht. Jiros Zunge flutschte direkt in Toshiyas Mund und entfachte ein heißes Gefecht. Beide genossen es. „Springt doch gleich im Busch. Da kann Toshiya dich mal flachlegen Jiro.“ Kam es von Die. Nun fing ER sich einen klaps auf seinen Hinterkopf ein. „Hey Takky. War doch nur ein Witz.“ Verteidigte sich der Rotschopf. „Will ich doch hoffen.“ Man sah deutlich, dass Takky diesen Spruch nicht mochte. Beide hörten auf sich zu küssen und schauten zu Die. Totchi hob seine Hand und zeigte ihm dem Mittelfinger. „Ist doch jetzt gut Leute. Wir fahren in vier Wochen nach Akusa. Dort besuchen wir auch, oder besichtigen von außen, das Schloss. Dafür müssen eben unsere Eltern oder wir was berappen. Zufrieden?“ Erklärte Kaoru kurz und knapp. Jetzt dämmerte es Kyo und nickte. „Was ist denn mit dir los Totchi?“ Shinya schaute rechts von sich zu Totchi.

Er schien förmlich so in Trance zu sein. Jiro gab seinem liebsten eine leichte Ohrfeige. „Was denn? Mit mir ist nichts. Jiro kann einfach nur geil Küssen. Das verlier ich mich jedes Mal. Das können Takky und Teru nicht mithalten.“ Gab er von sich und grinste schelmisch. Auf einmal stellte sich Kyo vor ihm. So gut er konnte baute er sich vor seinem Kameraden auf. „Du hast doch einen Schaden. Du weißt doch gar nicht wie geil Teru ist. Oder Takky. Oder auch Kao.“ Fauchte der kleine rum. Ohne zu zögern schauten alle auf Kao. „Hey, was guckt ihr mich denn so an?“ Überrascht konnte er nichts anderes sagen. Die anderen traten näher an ihm heran. „Stimmt es gibt ja keine Zeugen dafür, der sagen kann wie du küsst.“ Stellte der rothaarige fest. Kaoru zog eine Augenbraue hoch. „Um das zu wissen musst du einen von uns Küssen. Shinya geht, der überwindet gerade eine Trennung. Also bleibt nur noch Hisashi.“ Sagte Toshiya. Hisashi machte große Augen und wurde rot. „Da habe ich auch noch ein Wörtchen mitzureden.“ Die winkte ab. „Papperlapapp. Stell dich dahin, Hisa.“ Sagte Totchi. Er stellte Kaoru einen Meter vor den anderen, sodass er mit dem Gesicht zu ihnen stand. Dann nahm sich Totchi Hisashi und platzierte ihn direkt vor Kaoru. Der kleinere, Hisashi, schaute nicht hoch zu Kao. Er war zu rot und schämte sich. „Hisa, noch näher.“ Meinte der nervige und schuppste ihn direkt an Kaorus Körper. Er nahm seine Hände und legte sie auf Kaos Schultern. Kaos Hände wiederum platzierte er auf die Hüften des kleineren. „So. und jetzt leg los KaoKao. Mach Hisa richtig benebelt.“ Sagte Toshiya und trat zurück zu den anderen.

Niikura funkelte die Nervensäge böse an. Dann senkte er seinen Kopf und wartete vergebens bis sein gegenüber den Kopf hob. Aber nichts. Gespannt warteten die anderen bis sich etwas tat. Nach kurzer Zeit nahm Kaoru eine Hand und hob mit dieser Hisashi Kinn hoch. So sah er sein Gesicht. Hisashi schaute rechts zur Seite mit seinen Augen. Kao beugte sich zu Hisashis Lippen runter. Zärtlich strich er mit seiner Zunge über deren Lippen. Er versuchte den kleineren dazu zubringen seinen Mund zu öffnen. Doch nichts. Kaoru legte seine Hand auf seinen Po und drückte Hisashi an seinem Unterleib. Das gleiche macht er mit der anderen Hand an seinem Kopf. Der Druck auf Hisashis Lippen wurde härter. Aber dennoch sanft. Hisashi schloss seine Augen und öffnete einen kleinen Spalt seiner Lippen. Diese Gelegenheit nutzte Kao aus. Sofort

drang er mit seiner Zunge in die feuchte Mundhöhle Hisashis ein. Ohne zu zögern erforschte er die Höhle.

Vergebens versuchte er Hisashi zu animieren. Kaoru fing an seinen Po zu massieren. Nebenbei stupste er immer wieder Hisas Zunge an. Der kleinere der beiden schlang nun ganz seine Arme um den Hals von Kaoru. Er drückte sich selbst noch mehr an den anderen Körper. Nun endlich fing er an mit Kaos Zunge zu spielen. Zwischen den beiden entfachte ein heißes Gefecht. Kaoru merkte das Hisashi nicht genug bekommen konnte. So machte er dieses kleine Spielchen mit, bis sein kleiner Freund nicht mehr konnte. Die anderen staunten so sehr, dass ihnen die Kinnlade bis China runterklappten. Hisashi wurde immer gieriger. Kaoru nahm seine Hand vom Po und platzierte sie an seinem schritt und drückte zu. Auf einmal legte Hisashi seinen kopf in den Nacken und stöhnte auf. Jetzt staunten die anderen sieben noch mehr. Nun merkte Hisashi das die anderen auch noch da waren. Sofort wurde er rot und löste sich von seinem gegenüber. Er schaute keinen in die Augen. Schnell fing sich der Spaßvogel wieder und grinste auf. „Hey und wie war es, Hisa?“ Wollte er wissen und piekte ihm in die Seite. Der kleine drehte sich nur um und rannte weg. „Was hat der denn jetzt?“ Fragte Kyo mit mit einer hoch gezogenen Augenbraue. Alle zuckten mit ihren Schultern. Keiner wusste warum. Gerade wollte Teru hinterher laufen, doch Shin hielt ihn davon ab. „Lass ihn Teru. Ich denke er möchte alleine sein. Was auch immer er auf einmal hat.“ Sagte er. Nun blickten alle auf den kleinen Chibi der Clique. Teru nickte.

So, da wäre ich wieder. Versuche so schnell es geht weiter zu schreiben. Je nachdem ob ihr auch möchtet.

HisashiStreaming